

Neues Qualifikationsprogramm Moderation an der Hochschule der Medien

Drei Partner leisten in einmaligem Kooperationsprojekt einen Beitrag zur Qualitätsoffensive in den Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart bildet im neuen Qualifikationsprogramm Moderation in Zusammenarbeit mit dem SWR und der Akademie für gesprochenes Wort ab Oktober 2009 jährlich 15 journalistische Nachwuchskräfte zu Moderatoren für die elektronischen Medien und vor Publikum aus.



Prof. Dr. Alexander W. Roos, Ingrid Felgenträger, Dr. Wieland Backes, Prof. Uta Kutter, Prof. Stephan Ferdinand (v.l.)

Mit dem bundesweit einzigartigen Programm wollen die Partner journalistische Qualitätsstandards setzen und einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, Moderation als eigenständigen Wert in der Journalistik zu etablieren.

Heute hat der Rektor der Hochschule, Professor Dr. Alexander W. Roos, entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit beiden Häusern unterzeichnet. „Ich freue mich, dass wir die neue Moderatorenausbildung an der HdM mit zwei so renommierten und kompetenten Partnern gestalten können“, sagte Roos. Die SWR-Landessenderdirektorin in Baden-Württemberg und stellvertretende Intendantin, Ingrid Felgenträger, betonte: „Der SWR will mit dieser Kooperation seiner Verpflichtung nachkommen, sich einmal mehr als öffentlich-rechtlicher Sender für den Qualitätsjournalismus zu engagieren.“



Ingrid Felgenträger und Prof. Dr. Alexander W. Roos bei der Vertragsunterzeichnung

Offensive Antwort auf die Qualitätsdebatte

Das Qualifikationsprogramm Moderation versteht sich als offensive Antwort auf die Qualitätsdebatte in den Medien. Es geht auf eine Initiative des SWR-Journalisten und Moderators Dr. Wieland Backes zurück: „Nach über drei Jahrzehnten Moderationserfahrung ist es mir ein Anliegen

und eine Herausforderung, etwas vom eigenen Können an die junge Generation weiterzugeben.“ An der HdM wurde das Institut für Moderation (imo) gegründet, das Lehre und Forschung im Qualifikationsprogramm verantwortet. Der Direktor des imo, Professor Stephan Ferdinand, sagte: „Mit diesem Angebot schließen wir eine Lücke in der Journalistenausbildung.“ Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten am imo steht die Analyse von Entwicklungen im Feld der Moderation.

Denn Moderatoren rücken in den elektronischen Medien und auf öffentlichen Veranstaltungen immer stärker in den Vordergrund. Sie prägen die Inhalte, die sie ihrem

Publikum vermitteln, stehen für ein Thema - sei es Politik, Sport oder Unterhaltung - oder geben einer Sendung ein Gesicht oder eine Stimme. „Sprache und Rhetorik sind die Basis des Moderierens. Dieses wichtige Element bringen wir als Akademie für gesprochenes Wort in die Kooperation mit ein“, so Professorin Uta Kutter, Direktorin der Akademie für gesprochenes Wort.

Berufsbegleitendes Angebot

Die einjährige Ausbildung ist berufsbegleitend konzipiert und richtet sich an Jungmoderatoren und Journalisten, die sich gezielt für diesen zunehmend bedeutenden Bereich in den elektronischen Medien qualifizieren wollen. Renommierete Medien- und Kommunikationsprofis vermitteln in Workshops und Seminaren das Handwerkszeug und die Feinheiten der Hörfunk-, Fernseh- und Veranstaltungsmoderation. Nach Abschluss des Qualifikationsprogramms erwerben die Teilnehmer das Hochschulzertifikat „Moderator (HdM)“.

Eine Bewerbung ist ab sofort bis zum 15. Juli 2009 möglich. Weitere Informationen stehen unter www.hdm-stuttgart.de/imo und www.moderationzukunft.de.

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie im [HdM-Bildarchiv](#) unter dem Monat der Veröffentlichung (05.2009). Die Verwendung des Bildmaterials ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung verwendet werden.

Zu diesem Beitrag sind Kommentare vorhanden. [Diskutieren Sie mit im Forum](#)

Weiterführende Links

www.hdm-stuttgart.de/imo
www.moderationzukunft.de
www.swr.de
www.gesprochenes-wort.de

Kontakt

Julia Rommel
imo - Institut für Moderation
Telefon: 0711- 8923 2269
E-Mail: rommel@hdm-stuttgart.de

Kerstin Lauer
Pressesprecherin HdM
Telefon: 0711- 8923 2020
E-Mail: presse@hdm-stuttgart.de